

An der Medizinischen Fakultät ist zum 1. April 2018 folgende Professur zu besetzen:

W3-Professur für Humangenetik (Kennziffer: A 5/2017)

Der/Die zukünftige Stelleninhaber/-in soll das Fachgebiet Humangenetik in seiner gesamten Breite in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Die Professur ist mit der Leitung des Instituts für Humangenetik und des Zentrums für Seltene Erkrankungen verknüpft.

Erwartet werden international herausragende hochrangige Forschungs- und Publikationsleistungen sowie ein Konzept zur möglichen Einbindung in die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig „Erkrankungen von Gehirn und Seele“ sowie „Seltene Erkrankungen“. Der/Die Bewerber/-in soll dabei insbesondere Expertise in Bezug auf moderne genetische Hochdurchsatzdiagnostik in Kombination mit translationalen Forschungsansätzen aufweisen. Erfahrungen in der Leitung von wissenschaftlichen Verbundprojekten und interdisziplinärer Zusammenarbeit werden ebenso vorausgesetzt wie die Fähigkeit, das Institut für Humangenetik und das Zentrum für Seltene Erkrankungen wirtschaftlich, ziel- und mitarbeiterorientiert zu führen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Promotion und Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung im Fachgebiet, umfassende Lehrerfahrungen, die Facharztanerkennung für Humangenetik sowie die Fähigkeit zu leitender ärztlicher Tätigkeit.

Rechte und Pflichten des/der Stelleninhabers/-in ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (DAVOHS). Die Bewerber/-innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG erfüllen.

Die Aufgaben der Krankenversorgung werden gemäß dem Gesetz über die Hochschulmedizin im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulmedizingesetz) vom 06.05.1999 am Universitätsklinikum Leipzig wahrgenommen.

Gemäß Beschluss der KMK vom 19.11.1999 erfolgt die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben grundsätzlich im Rahmen von Angestelltenverträgen am Universitätsklinikum Leipzig.

Die Medizinische Fakultät strebt einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit, einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad, der Approbationsurkunde, dem Facharztzeugnis, der erworbenen Zusatzweiterbildungen sowie maximal 10 ausgewählter Sonderdrucke von Originalarbeiten) einschließlich eines Bewerbungsbogens (unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Seiten/mf-berufungsverfahren.aspx>) senden Sie bitte bis sechs Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät
Professor Dr. med. Michael Stumvoll
Liebigstraße 27b, 04103 Leipzig**

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender/-in trägt dafür die volle Verantwortung.